

**Protokoll der 1. ordentlichen HV-Sitzung im WS 2016/17**

**Ort:** ÖH Umit Büro (EG)  
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol

**Zeit:** am Montag , den 10.10 2016, um 09: 00Uhr

**Top 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit**

Um 09:08 Uhr eröffnet Benedikt Kurz (UVU), der Vorsitzende des ÖH Umit Teams, die 1. o. HV-Sitzung im WS 2017 und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Anwesenheit wird kontrolliert und er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die HV ist beschlussfähig, da von den besetzten Mandaten auf 100% geschlossen wird. Somit sind über 2/3 der stimmberechtigten Mandatare anwesend.

**UVU (Unabhängige VertreterInnenschaft der UMIT)**

Benedikt Kurz	Anwesend
Sarah Klein	Entschuldigt
Georg Hochschwarzer	Anwesend
Patrick Plank	Anwesend
Mandat nicht zugewiesen	

**VSStÖ (Verband sozialistischer StudentInnen in Österreich)**

Mandat nicht zugewiesen  
Mandat nicht zugewiesen  
Mandat nicht zugewiesen  
Mandat nicht zugewiesen

**Wirtschaftsreferent**

Maximilian Baumgartner	Anwesend
------------------------	----------

**Zuhörer ab 09:00**

Stefanie Höpperger  
Adriana Plangger  
Jan Nolte (BiPol)



Jana Müller (Stv. BiPol)  
Valentina Maria Schazl (9:25)

## **Top 2 - Genehmigung der Tagesordnung**

Benedikt Kurz (UVU) stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung.

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Benedikt Kurz (UVU) stellt den Antrag die Tagesordnung bei TOP 5 um die Punkte:  
zu erweitern.

1. Bericht des Vorsitzenden
  - I. Bericht über Gespräche mit dem Betriebsrat der UMIT
  - II. Stuve Psychologie nicht mehr besetzt
  - III. Wahl im Mai 2017
  - IV. Angebot für Studierende ->Vinothek Marcello`s
  - V. TOP5 Public Health Bewerbung

Benedikt Kurz (UVU) stellt die zuvor abgeänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Die abgeänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

## **Top 3 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Benedikt Kurz (UVU) stellt den Antrag das Protokoll der 3. o. HV Sitzung des SS 2015/16 zu genehmigen.

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

#### **Top 4 - Bericht der Vorsitzenden der HV & der Referate**

##### 1. Bericht des Vorsitzenden:

###### PsycINFO

Nach mehreren Studierenden-Mails und einem Jourfix ist vom Vizerektor verbindlich zugesagt worden, dass PsycINFO kommt. Die Informationen wurden via FB und einem Rundschreiben an die Studierenden weitergeleitet. Jedoch ist der Stand ob ein weiterer Datenbankzugang gekauft wird, noch in Diskussion. Es wird dazu weitere Jour Fixe Termine brauchen. Des Weiteren berichtet der Vorsitzende Benedikt Kurz (UVU) darüber, dass Gespräche mit dem Betriebsratsvorsitzenden mehrfach geführt wurden. Max Baumgartner bestätigt die Zusage des Rektorates, dass PsycINFO verbindlich für die Studierenden zugänglich gemacht wird.

Benedikt Kurz(UVU) berichtet über mehrere Informationsschreiben, die an die Studierenden gesendet werden müssten. Auf Vorschlag von Patrick Plank (UVU) werden diese als News-Letter täglich versendet, um zu garantieren, dass die Studierenden den Inhalt auch lesen.

##### 2. WiRef:

Max Baumgartner begrüßt das Plenum. Er informiert über den derzeitigen finanziellen Stand und setzt sich für das Beibehalten der Aufwandsentschädigung ein. In den letzten Sitzungen habe es diesbezüglich Vorschläge gegeben, diese gänzlich abzuschaffen. Dies hält der Wirtschaftsreferent für nicht zumutbar. Begründung: Wir wären die einzige Universität Österreichs, die den Aufwand und die nicht im Verhältnis stehenden Stunden an Arbeit nicht mit einer Pauschale abgelten würden. Der derzeitige Entschädigungssatz entspreche sowieso nicht den geleisteten Stunden und Mühe die damit abgedeckt werden. Das Geld ist eine reine Aufwandsentschädigung und soll belassen werden. Max Baumgartner gibt zu bedenken, dass es für die verschiedenen Projekte und ausgelegten Gelder eine Refundierung gibt.

Ebenso spricht sich Patrick Plank auch dagegen aus, da die HV derzeit aus nur 4 stimmberechtigten Personen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern bestehe, die genauso wie die Mandatäre dies aus Überzeugung täten. Solange die restlichen Mandate nicht zugewiesen werden, ist die Aufwandsentschädigung gerechtfertigt, da die Mandatsträger die meiste Verantwortung und Arbeitslast zu tragen haben. Auch bei der



Besetzung der Mandate wären diese durch den Arbeitsaufwand der Mandatare gerechtfertigt.

Max Baumgartner gibt zu bedenken, dass der JVA Posten Mensasubvention obsolet sei, da das Wirtschaftsjahr abgeschlossen ist und die Zukunft des U2 ungewiss sei. Laut derzeitigen Informationsstand schließt das U2 im Winter 2016/17 und es sind keine Nachpächter im Gespräch. Es wird angedacht, dass Essensautomaten aufgestellt werden. Zwecks Culinarium kann das Thema Mensasubvention wieder aufkommen.

Zum Abschluss informiert der Wirtschaftsreferent die HV Mandatare, dass alle Budgets der Bundes-ÖH an die ÖH-UMIT überwiesen wurden und der Jahresabschluss mit der Steuerkanzlei Metzler in Arbeit sei. Er ist zuversichtlich, dass die Kontrollkommission zufrieden sein wird.

### 3. Bericht BiPol Referat:

Jan Nolte berichtet, dass es nicht möglich war, während der Orientierungstage Werbung für AISEC zu machen. Deswegen werde 25.10 ein Informationsstand aufgebaut, um die Studierenden zu informieren. Weitere Details sind uns nicht bekannt.

### 4. Ausschreibung Sozialreferat

Aufgrund des Ausscheidens und der nicht-Nachnominierung ist es nötig, dieses Referat auszuschreiben und ein Bewerbungsverfahren einzuleiten. Bei der kommenden Sitzung wird entschieden wer das Referat übernimmt. Interimistisch übernimmt das Vorsitzenden-Team die Sozialreferatstätigkeiten.

### 5. Bewerbung Senat:

Derzeit ist der Senatsplatz für Public Health unbesetzt. Als Vertreterin für die Studierenden hat sich eine Bewerberin gefunden. Nach dem Verlesen des Motivationsschreibens wird darauf hingewiesen, dass sie ebenso bei der UMIT angestellt sei. Dies wird einstimmig nicht als Problem gesehen.

Benedikt Kurz (UVU) stellt den Antrag, Frau Lorenzoni als Studierendenvertreterin für den Sitz Public Health in den Senat zu entsenden.

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Damit ist der Antrag angenommen.



## 6. Stuko Psychologie

Nach Abschluss des Studiums der Vertretungsperson ist dieser Sitz frei geworden. Hierzu wurden die Bewerbungsunterlagen gesichtet und Valentina Schatzl als fähigste Bewerberin für Stuko Psychologie erkannt. Da sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der UMIT ist, wurde über ihr Angestelltenverhältnis mit der UMIT diskutiert.

Benedikt Kurz (UVU) stellt den Antrag Frau Valentina Schatzl für die Stuko Psychologie zu entsenden.

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 7. Kostenübernahme der Semestergeld-Anträge über die StuVen.

Die Studierenden, die das Amt innehatten, haben das Studium abgeschlossen und sind keine Studenten der UMIT mehr. Laut HSG ist keine Nachbesetzung nach Listenwahlrecht, wie in der HV, möglich. Antrag des Vorsitzenden: Bis zur nächsten Wahl werden die Aufgaben der StuVe Psychologie von der HV übernommen.

Einstimmig

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

## 8. Bericht über Erstsemesterwochen.

Aufgaben von Blanca König wurden auf Patrick Plank (UVU) übertragen. Dieser berichtet über die einzelnen Tätigkeiten. Der Hochseilgarten in Fulpmes hatte zunächst keine Rechnung ausgestellt. Auf Druck von Patrick Plank (UVU) wurde diese ausgestellt. Ein Selbstkostenbeitrag von 10€ pro Person wurde im Vorfeld von Patrick Plank (UVU) eingehoben.

Im Namen der ÖH wird Katrin Bortolotti und Stephan Unterberger ein besonderes Dankeschön für die besonders gute Zusammenarbeit ausgesprochen.



Antrag von Patrick Plank (UVU): Die Übernahme aller Kosten, die im Zuge der Erstsemesterwochen entstanden sind. Benedikt Kurz (UVU) weist darauf hin, dass Anträge zur Kostenübernahme gewöhnlich vor der Veranstaltung zu erfolgen haben. Nach dem plötzlichen Ausscheiden der zuständigen Mandatarin, die ohne Rücksprache mit der HV Kostenübernahmezusicherungen getätigt hat, war der Zeitraum für die darauf erfolgte Neuverhandlungen sehr kurz. Eine Sitzung konnte in diesem Zeitraum nicht mehr einberufen werden.

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Einstimmig Angenommen. Alle anfallenden Kosten werden nach Wirtschaftlichkeit, Verhältnismäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und erstattet.

#### 9. Bericht von der VSSTÖ über weiteren Verbleib.

Laut derzeitigem Wissensstand wird nicht nachbesetzt. Benedikt Kurz (UVU) wird das Gespräch mit der Wahlkommission suchen um die Mandatssitze an motivierte Studierende zuweisen zu lassen.

#### 10. Bestimmung ständige Stellvertreter/innen

Alle Anwesenden werden vom Vorsitzenden gebeten, ständige StellvertreterInnen zu suchen und bei der nächsten Sitzung vor zu stellen. Dies sei wichtig, um die ÖH-UMIT auch bei Abwesenheit der Mandatare handlungsfähig zu halten.

#### 11. JVA Beschluss 2016/2017 Diskussion und Unterschriften

Hinfällig.

#### 12. Änderung der 3 Angeboten-Regelung von 400€ auf 200€

Hinfällig. Wurde bei der letzten Sitzung schon beschlossen.

#### 13. Neuwahl durch Rücktritt des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Benedikt Kurz (UVU) legt hiermit sein Amt nieder. Dies sei nötig um neuen motivierten Personen Platz zu machen. Benedikt Kurz (UVU) bedankt sich beim ÖH-UMIT Team für die aufopfernde Mitarbeit und gibt weiters bekannt, bis Anfang November das HV Mandat noch behalten zu wollen. Sinn sei, die neuen Mandatsträger einzuarbeiten.



Georg Hochschwarzer stellt sich als Bewerber vor. Es gibt keine weiteren Bewerber. Es wird von Patrick Plank (UVU) der Antrag gestellt, Georg Hochschwarzer zum Vorsitzenden zu ernennen. Er stellt des Weiteren fest, dass alle Fristen und Aussendungen an die Studierenden ordentlich erfolgt sind. Es wird mit Handzeichen abgestimmt.

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Georg Hochschwarzer wird gefragt ob er das Amt annehmen möchte. Er bejaht dies.

#### 14. Wahl des ersten Stellvertretenden Vorsitzenden

Georg Hochschwarzer (UVU) bittet die Mandatäre, sich für den Posten zu bewerben. Benedikt Kurz (UVU) bewirbt sich und gibt an, dass er als erster Stellvertreter die kommenden Mandatäre am besten einlernen könne. Des Weiteren gibt Benedikt Kurz (UVU) an, die Abläufe an der UMIT zu kennen und bei Abwesenheit von Georg Hochschwarzer (UVU) am besten dafür geeignet zu sein.

Georg Hochschwarzer stellt den Antrag, Benedikt Kurz (UVU) zum ersten Stellvertretenden Vorsitzenden zu ernennen.

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Benedikt Kurz (UVU) wurde gefragt, ob er die Wahl annehmen möchte. Dies bejaht er.

#### **Allfälliges**

Bericht von Patrick Plank. Fristenprüfung der StuKo Pflege der Dauerstudierenden. Die Betroffenen wurden von der Universität und der ÖH angeschrieben. Keine Antwort wurde erhalten. 5 Personen wurden exmatrikuliert, weitere haben sich bis zum 30.10 zu melden. Es gilt des Weiteren eine neue Studien- und Prüfungsordnung. Diese ist strenger in Bezug auf Bachelorarbeiten und Masterabschlüsse.



**ÖH UMIT**

**ÖH Umit**  
studentische Hochschulvertretung an der  
privaten Universität für Gesundheitswissenschaften,  
Medizinische Informatik und Technik,  
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1- 6060 Hall in Tirol, Österreich

---

Mailingliste: ÖH-Montag, PsycINFO-Dienstag, Vergünstigung – Mittwoch, Stipendien  
Donnerstag.

Abstimmung:

<b>Pro</b>	<b>3</b>
<b>Contra</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Ende der Sitzung: 10:20**

**Für die Richtigkeit der Ausführungen**

**Benedikt Kurz** (Vorsitz, Protokollführer)

**Patrick Plank** (2. Stellvertretung)